

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alchemistische Sammelhandschrift - Cod. Allerheiligen 3

Nagel, Paul

[Leipzig], [um 1605]

Alchemistische Rezepte.

[urn:nbn:de:bsz:31-50343](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-50343)

an einem in andern fass zu gessen filtert und eingewickelt so
 fass es so reigt so viel ein einigem kochl anmiff ab und
 bringst auf ein tüpfel in einem vunde extractis es so ein fass
 es andrer fass in dardem mahl so fass ein so fass ein.
 Es ist dem ein es d'kuch und mit in einem glast kolben
 s. s. mit d'fing so fass, griff 2 finger fass ein 7 fort
 darauf von 0 und 0 eine grunde fass in einem fass
 caprelli d'f'ellie es 7 f. und ab anmiff 7 oder ab ist
 so kochl in d'f'ellie ganz stark und koch d'f'ellie von
 fass fass in d'f'ellie so reigt die d'f'ellie fass fass
 mit einem d'f'ellie fass fass die ein fass und
 an fass mit einem fass fass od mit einem kochl damit
 man fass fass fass fass, dann fass ist anmiff die fass
 fass fass. Die fass fass fass in einem fass fass fass
 es grunde 0 0 darauf es ab und ab fass fass fass fass
 es glast zu und d'f'ellie ist 3. tag lang in fass fass
 kochl anmiff, und d'f'ellie kochl ab noch 29 stunde in fass
 fass, es die fass ganz glunde wird die fass fass
 einem fass kochl fass fass, es anmiff es 0 0 anmiff fass
 und d'f'ellie fass fass fass, dann ein die fass
 anmiff in d'f'ellie fass in ein kochl, dann die
 die fass es 0 0 in liquer anmiff, und d'f'ellie es
 0 0 stark ab so d'f'ellie ein kochl oder ein kochl d'f'ellie
 in ein fass, und tag zu mit d'f'ellie und kochl fass abmiff
 es fass fass fass ein und fass anmiff, es ist d'f'ellie d'f'ellie
 abmiff fass fass fass ist an grunde anmiff fass
 anmiff anmiff, dann fass fass fass fass

Die fass Die laminir und fass fass noch
 anmiff anmiff, fass man 0 und 0
 fass fass fass fass fass fass
 anmiff anmiff. fass d'f'ellie
 Es alle fass fass fass fass fass
 0. Die fass fass fass in
 einem fass fass fass fass.

X

Mercurius, et volatilis, et fumina. Et fluitans et
fransum, amidi dicitur et maris, et dicitur Maris
unlyfer tingiert unde figurat.

Octavum Caput. Nun sumpt man et et ten, Zarten
Luz et mille, amidi dicitur Extrahitur et i mille, misit
in aufst in dem Zarten man mille Zisamann, sicut sic
in Odium Porum involuntariet dicit sic istam
in mine geland, amidi dicitur sicut sic fluit in
Pitum in dicitur et et oben et gran fluit, unde
unde man und, purpura et indissolubili Coniugium

Disputatio de Vita solutio Pica, die unguis in
dantur solutio caugulatio, et caput coris, dicitur
allegory in dicitur, et dicitur pferam pferam
unde mullis die pfer unguis fluit dicitur liquidis alia
Pici est nunc ingirung dicitur et, unde sic in grolter
artist und unguis.

Caput nonum. dicitur solutio unguis unde aufst in unguis
dicitur et unde et in dicitur spiritualis et pferam n.
Pferam mullis medicina granata dicitur et, et
so pferam unguis die unguis mullis und mullis.
dicitur coris in unguis unde tingiert, dicitur pferam
in grolter et et dicitur in dicitur unguis.

Caput decimum. die proba ore purificacionis ist
unde man die tingiert in unguis aufst glauda laminas
Veneris unguis, et ab unguis unguis pferam
ofen unguis dicitur unguis.

Caput undecimum. So sumpt man et pferam in dicitur
Carpum man die unguis tingiert argumensum unguis
aufst in mille dicitur unguis unde extrahitur Crystallus
et unde mille die tingiert pferam sic ist, et sumpt
in dicitur et volatilis unguis an, unde fluit sic grolter
dicitur unguis unguis in die unguis unde unguis pferam
unde man sumpt in unguis unguis unguis unde

man darff die Eduram (anguratum) kunden & in der
 sunden des langstalligen sij miß man schicklich
 dinsten man auch will mehr auß & terra dunn auß
 wirtlich zu kochen & dann bringe, dunn in 1/2 weile
 oder 12 lot kann geben. also kann man mit & anguratum
 in immerdar fort fahen. best dunn mischt die Tinctur
 1 lot auß & oder 1/2 misch es in ein speiß der Indier
 auß mischt dinsten mischt 1 trill auß 200 trill &
 wird misch in ein speiß, kumbt ab so faste gult sein die
 allen pulvern beschundig.

So man aber die Tinctur nicht nachgehet so
 lat man sich selbste Tinctur, die 1 lot d'olben mehr
 auß 300 lot tingirt. Eben auß diese misch procedirt
 man auß auß die rote Tinctur mit & & Salz.

*Ein verlich außverleim pars
 cum parte*

1. Mach ein Comat & also: & & vom Balla, laß 2 mal
 fließen darmit in warmen & f runde filtrirt, schicklich
 wieder ein laß wieder ein & mal fließen so ist es
 in die.
2. Misch Oeffnungeller, die oben & ist auß
 ab unter die abgemingte & griß es in ein glasthalben
 ein solch draußt, distillier es in einem Reinen & so wird
 ein gelb in dinsten, die bestes zu folgenden arten.
3. Misch & kochen den gar rothe misch ein blid so ist
 gemacht dinsten in ein blid in ein und grünspann aus
 8 lot * 9 lot, misch die d. n. a. und imbitirt misch & in
 oben man & und oeffnungeller, laß auß & misch in trill
 werden.
4. & 1 trill & und 2 trill dinsten: laß d. n. a.
 fließen laminier gar dunn schicklich 2. beide may s. s. s.
 in tingel in ein & ist mit lito laß die trill in ein
 sitz in ein auß ein & laß, mach ein oeffnungeller darmit ein
 Reine & die die tingel mit glimder wird, darmit 6. Stück größer
 & dunn laß in halten. ist auß, misch weiß, schicklich die
 blid in zu gulten & noch, bester dunn die nachliche &.

